

4.5.4.1 Praxisbeispiel Angebote zur Übergangsgestaltung

Vom Kindergartenkind zum Schulkind Projekt 3.3.5 Hemmor

Modellprojekt-Ort	Basbeck/Hemmoor, Landkreis Cuxhaven
-------------------	-------------------------------------

Tageseinrichtungen für Kinder	
1.	DRK Kindergarten Hemmoor Kastanienweg 32 21745 Hemmoor E-Mail: kiga.hemmoor@drk-cuxhaven-hadeln.de Leitung: Frauke Just
2.	Lebenshilfe e.V. „Kinderreich“ Am Schulzentrum 8 21745 Hemmoor E-Mail: h.wischnewschi@lebenshilfe-hemmoor.de Leitung: Hedi Wischnewschi

Grundschule	
	Grundschule Basbeck Stader Straße 15 21745 Hemmoor Tel. 04771/3721 E-Mail: info@grundschule-basbeck.de Rektor: Heinz Schlegel

Angebote zur Übergangsgestaltung für die Kinder

Um den zukünftigen Erstklässlern der beiden Kindergärten den Übergang in die Grundschule zu erleichtern, haben wir im Laufe des Modellprojektes Brückenjahr zahlreiche Aktionen geplant, umgesetzt und reflektiert. Von Schuljahresbeginn an bis zur Einschulung treffen die Kinder beider Institutionen in regelmäßigen Abständen aufeinander. Dabei sind alle Jahrgangsstufen der Grundschule involviert. So führen wir im September als erste große Aktion immer eine **Spiele rallye** mit den zukünftigen Schulanfängern, den Schulkinderkindern und den Schülern der ersten und zweiten Klassen durch. Kindergarten- und Schulkinder werden in gemischten Gruppen (betreut durch Eltern) zu den verschiedenen Stationen der Rallye (ebenfalls durch Eltern betreut) geschickt. Über Ablauf und Organisation des Nachmittags können Sie sich unter dem Punkt **Spiele rallye** informieren. Im September bzw. im Januar überraschen die Kindergartenkinder die Schulkinder mit einer **Musik- oder Theateraufführung**. Daraus kann sich ergeben, dass die überraschte Klassenstufe auch eine Darbietung präsentiert. Ab November starten die **Vorlesepatenschaften** mit einem Kennenlernbesuch der Drittklässler im Kindergarten. Bereits bei diesem ersten Treffen schließen die Kinder Freundschaften. Darauf folgend finden monatlich Gegenbesuche in der Schule statt, die dann zu festen Vorlesepaten werden. Hieraus entstehen letztendlich die sogenannten **Schülerpatenschaften** für das kommende Schuljahr. Im November und im März gestalten die Erzieher und Lehrer gemeinsame **Aktionstage**, wobei die Kinder in jahrgangsübergreifenden Gruppen arbeiten. Zum **Tag der offenen Tür** lädt die Grundschule ganz herzlich auch alle Kinder der Kindergärten im Januar oder Februar ein. Im Oktober bzw. im Mai findet in den Kindergärten ein **Ehemaligenfest** statt. Die Schulkinder berichten von ihren Erfahrungen, die sie in ihrer bisherigen Schulzeit gemacht haben und stehen den zukünftigen Erstklässlern als „Schulexperten“ zur Verfügung. Bereits seit vielen Jahren nehmen die Kinder der Kindergärten an den sogenannten „**Schnuppertagen**“ teil, die im Juni eingeplant sind. Die Kinder haben die Möglichkeit, den Unterricht einer ersten oder zweiten Klasse zu besuchen und aktiv daran teilzuhaben. Zum Ende des ersten Schuljahres unternehmen alle jetzigen Erstklässler und die zukünftigen Erstklässler einen gemeinsamen **Wandertag** zum Steingarten nach Lamstedt. Der Ausflug beginnt mit einer Wanderung durch den Westerberg. Den Abschluss der Übergangsangebote bildet eine **Schulrallye**, bei der die Kindergartenkinder die Schule erkunden, ihre Klassenlehrer und ihre neue Klasse kennen lernen und gemeinsam singen. Während des gesamten Schuljahres nutzen die Kindergärten die Räumlichkeiten der Grundschule, um in der Turnhalle den Kindergartenkindern verschiedene **Sportangebote** zu bieten. Bei diesen Besuchen können die Kindergartenkinder auch schon einmal in den Unterricht hineinschnuppern. Sie nehmen in Absprache mit den Lehrkräften am **Werk- oder Musikunterricht** teil.

Vorlesepatenschaften (Erfahrungsbericht der Klassenlehrerin der Klasse 3a)

Am Montag, 17.11.2008 war die Klasse 3a der GS Basbeck mit der Klassenlehrerin H. Hannemann in den DRK Kindergarten eingeladen, um die Schulanfänger 2009 kennen zu lernen.

Im Eingangsbereich erwarteten uns die 18 Kinder mit ihren Erzieherinnen.

Für eine gegenseitige Vorstellung wurden gemeinsam Kennenlernlieder gesungen. Danach wurde uns in der Cafeteria allerlei Leckerer zum gemeinsamen Frühstück angeboten.

Anschließend ordneten sich die Schulkinder den verschiedenen Angeboten zu (z.B. vorlesen, tuschen, basteln usw.). So wurden erste Kontakte geknüpft und beim abschließenden Spielen im Freigelände fühlten sich alle sehr wohl.

Nun freuen sich die Schulkinder auf die Gegenbesuche der KiGa-Kinder. In Kleingruppen kommen sie jeweils am Montag zur 2. und 3. Unterrichtsstunde in die Klasse 3a.

Danach wird je ein Schulkind für ein Kindergartenkind die Patenschaft übernehmen, damit diesem der Übergang vom Kindergarten zur Grundschule erleichtert und noch unproblematischer wird.

Aktionstag Tiere

Im Rahmen des Modellprojektes „Brückenjahr“ führten die Grundschule Basbeck und die Kindergärten „Kinderreich“ Lebenshilfe und DRK Kindergarten einen Aktionstag zum Thema „Tiere des Wassers, der Luft und der Erde“ durch. Gegen 9.00 Uhr trafen die zukünftigen Schulanfänger in ihrer Grundschule ein und wurden in die verschiedenen Arbeitsgruppen eingeteilt. Zuvor hatten die Klassenlehrerinnen der 1.- 2. Klasse und der Klasse 4a, 4b und 4d ihre Schüler in jahrgangsübergreifende Gruppen aufgeteilt, sodass sie mit ca. 20 Kindern an diesem Tag arbeiten konnten. Als großes Ziel hatte man sich gesetzt, die Pausenhalle und die Flure passend zum Thema auszugestalten. Nun hieß es für alle schneiden, kleben, reißen, kleistern und miteinander Spaß haben. Die Kindergartenkinder waren schnell integriert und zeigten keine Scheu im Umgang mit den Schülerinnen und Schülern der Grundschule. Viele kannten sich ja bereits aus den verschiedenen Projekten, die im Laufe des Schuljahres bereits stattfanden. Gemeinsam wurde aber auch gefrühstückt und natürlich die große Pause auf dem Schulhof verbracht. Viel zu schnell verging die Zeit und unsere Gäste aus dem Kindergarten mussten gegen 11.40 Uhr schon wieder Abschied nehmen. Für alle war klar, das machen wir mal wieder.



Das Ehemaligen-Fest

Im April/Mai werden die ehemaligen Kindergartenkinder, jetzigen Erstklässler, von den zukünftigen Schulkindern der jeweiligen Gruppen an einem Montag von 13.00 bis 15.00 Uhr zum Essen und Spielen eingeladen. Die „Vorschüler“ verfassen die Einladung, bringen sie zur Post, stimmen über das Essensangebot ab und helfen bei der Zubereitung und Gestaltung des Nachmittags. Es ist für „Vorschüler“ und Schulkinder immer ein aufregendes und schönes Ereignis. Die Erstklässler zeigen mit viel Stolz ihre Bücher und Mappen und präsentieren ihre Lernerfolge.

Wandertag

Ein Höhepunkt im Verlauf des Jahres ist ein gemeinsamer Wandertag der künftigen Erstklässler und der jetzigen ersten Klassen zum Steingarten nach Lamstedt. Was erwartet die Kinder bei

diesem Ausflug? Hier können die Kinder viel wandern, entdecken und klettern. Zunächst bringt der Bus die Ausflügler zum Funkturm, von wo aus die Wanderung, unter der Leitung der pensionierten Kollegin Frau Brümmer, durch den Westerberg zum Steingarten Lamstedt startet. Unterwegs gibt es viele interessante Entdeckungen: Baumpilze, Frösche, einen Pilzsammler, ein Hünengrab und vieles mehr. Zwei kurze Frühstückspausen stärken alle auf dem Weg. Im Steingarten angekommen, geht es hauptsächlich um die „Eroberung“ der Steine. Mit vereinten Kräften werden sie alle, auch die größten Brocken, in Besitz genommen. Im Steingarten gibt es auch Ungewöhnliches. Alle sind fasziniert von den riesigen Motten, die man im Gras entdecken kann.

Schülerpatenschaften

Durch die Vorleseaktionen der dritten Klassen ergaben sich die Patenschaften. Anhand von Patentbriefen wurden diese besiegelt. Jede „Patentante und jeder Patenonkel“ erhielt diesen Brief als ein Zeichen, von nun an, Verantwortung für den zukünftigen Erstklässler zu übernehmen. Sie sollen jederzeit Ansprechpartner sein. In den ersten Schulwochen holen sie ihr Patenkind vom Klassenraum ab, um mit ihm gemeinsam die Pausen zu verbringen. Sie stehen dem Neuling für Fragen und kleinen alltäglichen Problemen zur Verfügung und stärken ihn so in seinem Schulalltag.

Tag der offenen Tür

Zum Tag der offenen Tür werden die zukünftigen Schulkinder mit ihren Eltern in die Grundschule Basbeck eingeladen, um ihre Schule schon einmal kennen zu lernen. Dort können sie die Arbeiten der Schulkinder in verschiedenen Ausstellungen und Aufführungen ansehen oder selbst an Aktionen teilnehmen, u.a. „Wer reißt den längsten Binsenfaden?“ oder „Ich erstelle meine eigene Visitenkarte“.

Schnuppertage

Im zweiten Schulhalbjahr finden die Schnuppertage an der Grundschule Basbeck statt. Alle neuen Schulanfänger werden dazu eingeladen und kommen mit ihren Erzieherinnen für zwei Unterrichtsstunden zur Schule. Auch Kinder, die keinen Kindergarten besuchen werden selbstverständlich verständigt. Alle werden in Kleingruppen aufgeteilt und jede Gruppe wird meist von zwei Erzieherinnen begleitet. Dann erleben sie gemeinsam mit den jetzigen Erst- und Zweitklässlern den Unterricht. Sie können beobachten und aktiv mitarbeiten, aber sich vor allem ein eigenes Bild vom Schulunterricht machen. Die Erst- und Zweitklässler helfen gerne beim Lernen. Auch ein gemeinsames Frühstück und das Erleben der Pause sind eingeplant.

Teilnahme am Unterricht der Grundschule Basbeck: Sport, Musik und Werken

Regelmäßige Sportstunden in der Turnhalle der Grundschule Basbeck ermöglichen den Kindergartenkindern das Kennenlernen der Räumlichkeiten und der vorhandenen Geräte. Hier bauen sie verschiedene Bewegungslandschaften auf, die später auch noch die nachfolgenden Schulklassen mitbenutzen.

Das Teilnehmen am Musikunterricht einer 4. Klasse bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten mitzumachen und Spaß zu haben. Sie lernen neue Lieder, die Schulkinder singen ihnen etwas vor oder sie trauen sich den Schulkindern eigene Lieder vorzusingen.



Im Werkunterricht können die Kindergartenkindern zeigen, wie handwerklich begabt sie schon sind und wie gut sie bereits mit Werkzeug umgehen können. Hier wird gesägt, geschliffen, gestrichen, gehämmert und vieles mehr. Die Schüler und Schülerinnen der 3. bzw. 4. Klassen helfen natürlich und passen auf, dass sich niemand verletzt.

Nach der Unterrichtszeit, egal um welches Fach es sich handelt, gehen die Kinder mit in die Pause auf den Schulhof. Dort treffen sie „große“ Freunde und Geschwister und haben Zeit mit diesen zu spielen. Ängste werden so im Vorfeld genommen und die Kinder lernen die Schule als Ort der Freude kennen. Der Ort Schule wird zur vertrauten Umgebung.

Theater

Die Schüler/innen der Grundschule Basbeck spielten den Kindergartenkindern das Theaterstück „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ vor. Über die Einladung haben die Kindergartenkinder sich sehr gefreut. Und waren gespannt, was sie in der Schule alles erwartet. Nach der Vorstellung waren die Kinder so begeistert, dass sie noch tagelang von dem Theaterstück erzählten. Daraus entstand die Idee von Lehrerinnen und Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern der ersten Klasse je nach Entwicklungsstand und Interessenlage eine Rolle zu erlernen.



Theatervorstellung im „Kinderreich“ für die Patenklassen 3b und 3c. Die Kinder der Kuhgruppe hatten ihren Familien auf der Weihnachtsfeier das Theaterstück „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ vorgeführt. Nun konnten sie ihr Können in zwei weiteren Aufführungen den Grundschulen Basbeck und Althemmoor mit großem Erfolg präsentieren.

Spielefest

Die „Grundschulfreunde Basbeck e.V.“ organisieren jedes Jahr ein Spielefest für die Schülerinnen und Schüler des Schulkindergartens, der 1. und 2. Klassen. Im Rahmen des Modellprojektes überlegte das Team gemeinsam, ob es sich nicht anbieten würde, auch die zukünftigen Schulanfänger daran teilhaben zu lassen.

Über 140 Kinder gingen an den Start und kämpften an diesem Nachmittag in gemischten Gruppen um jeden Punkt.

Die Gruppen wurden aus den Kindern der Kindergärten und den einzelnen Schuljahrgängen zusammengesetzt. Dies war natürlich für alle eine große Herausforderung, zum einen da man sich nicht kannte und auch nicht wusste, was einen erwartete.

Alle haben einen tollen Nachmittag erleben dürfen. Unsere kleinen Gäste vom Kindergarten wurden sofort integriert und mitgezogen. Diese zeigten aber auch keine Scheu und ließen sich mitreißen und begeistern. Für alle Beteiligten war klar, das wird noch einmal gemacht.